



Wie Angela Merkel Deutschland verspielt
Foto: picture alliance/AP Photo



Das Ende einer Arbeiterpartei
Foto: picture alliance/Kay Nietfeld/dpa



Die ewige Umfallerpartei
Foto: picture alliance/Egon Steiner



Die Grünen als Volksverräter
Foto: picture alliance/dpa

CDU

- 12 Der Alte und der Pfälzer**
Konrad Adenauer und Helmut Kohl: Das Vermächtnis
- 17 Von der amerikanischen zur islamischen Kanzlerin**
Wie Angela Merkel Deutschland verspielt
- 22 Die Patin**
Gertrud Höhler über die Kanzlerin

CSU

- 24 Immer weiß-blau, manchmal blau**
Franz Josef Strauß, König von Bayern
- 28 Als Löwe gesprungen, als Bettvorleger gelandet**
Horst Seehofer, zaudernder Landesvater

SPD

- 32 Wer hat uns verraten? Sozialdemokraten!**
Die Erbschleicher einer großen Tradition
- 36 Der Schulz-Defekt**
Sanct Martin als Kanzlerkandidat
- 40 Wollt Ihr den totalen Maas?**
Die Gefahr eines roten Faschismus
- 42 «Ich habe den Niedergang der Sozis miterlebt**
Guido Reil, die Stimme des Kohlenpotts
- 46 Kein Fußball den Neosozis!**
Das Ende einer Arbeiterpartei

FDP

- 48 Nach allen Seiten offen**
Die ewige Umfallerpartei
- 52 Hoffnung mit Dreitagebart**
Christian Lindner will an die Macht

Grüne

- 56 Fisherman's Friends**
Aufstieg und Fall der Ökopaxe
- 60 Die Deutschland-Abschaffer**
Die Grünen als Volksverräter
- 63 Die Kuh macht muh**
Das Schattenkabinett der Minderleister

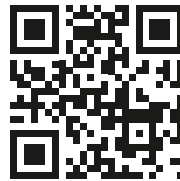
Linke

- 68 Honeckers Erben, Merkels Helfer**
Von der SED über die PDS bis zur Linkspartei
- 72 Die rechte Linke**
Sahra Wagenknecht: Die Frau, die sich nicht traut
- 75 «Die Linken sind entweder naiv – oder bewusst antideutsch»**
Warum ein Betriebsrat die Nase voll hat

Cover umseitig: Titelseite von COMPACT-Spezial 14 / Gestaltung: Iris Fischer
Fotoquellen: picture alliance: dpa; Revierfoto: Lino Mirgeler; Winfried Rothermel / getty images: Thomas Imo/Kontributor

V.i.S.d.P.: Jürgen Elsässer, COMPACT-Magazin GmbH, Am Zernsee 9, 14542 Werder (Havel)

compact-shop.de



Verrat am Wähler

Geschichte und Gegenwart der Altparteien



Ab 01. Juli 2017 am guten Kiosk, im Abo oder online:

compact-online.de | Tel. 03327-569 86 11 | Fax 03327-569 86 17

COMPACT-Magazin GmbH | Am Zernsee 9 | 14542 Werder (Havel)

FDP

Das Ende des Liberalismus: Das Elend des Christian Lindner

SPD

Von der alten Arbeiterpartei zur Asyl- und Banker-Lobby

CDU/CSU

Der Absturz von Adenauer über Kohl zu Merkel

Grüne

Kriege, Kapital und Kindersex: Mutation einer Friedenspartei

Linke

Von den Erben der SED zu den Krawallanten der Antifa

Wenn Wahlen etwas ändern würden...

Editorial aus COMPACT-Spezial Nr. 14 "Verrat am Wähler" von Jürgen Elsässer



COMPACT Chefredakteur Jürgen Elsässer. Foto: Jörg Gründler

Wahlkampfzeit. Jetzt lügen sie uns wieder die Hucke voll: Die Asylantenflut ist vorbei. Der Terror hat nichts mit dem Islam zu tun. Die Ausländerkriminalität sinkt. An Einzelfälle müssen wir uns gewöhnen. Die Fachkräfte aus Syrien sichern unsere Renten. Die Energiewende bleibt bezahlbar. Die Mieten werden sinken. Die Schwulenehe führt zu Kinderfreundlichkeit. Niemand hat die Absicht, die Steuern zu erhöhen.

Glaubt eigentlich irgendjemand diesen Unsinn? Jeder weiß doch, dass nichts davon der Wahrheit entspricht. Aber die meisten haben sich damit abgefunden. In Zeiten postmoderner Belieblichkeit kann man sich ohne dies auf nichts mehr verlassen. Jede Partei schleift die Fundamente, auf denen sie gegründet wurde: Die christliche CDU will nichts mehr von der christlichen Ehe wissen, die liberale FDP macht den Bückling vor der Euro-Planwirtschaft, die sozialdemokratische

SPD drückt die Löhne ihrer Arbeiterwähler durch importierte Billiglöhner, die einst gewaltfreien Grünen sind für jeden Krieg zu haben – und ein linker Ministerpräsident begrüßt Scheinasylanten mit einem herzlichen «Inshallah».

Was zusätzlich frustriert: Wenn sich bei Wahlen – selten genug – Parteien oder Persönlichkeiten durchsetzen, die alles anders machen wollen, passen sie sich oft den scheinbaren Sachzwängen an und sind schnell von den Etablierten nicht mehr zu unterscheiden. In Griechenland versprach die aus dem Nichts aufgestiegene Syriza-Partei, die Verelendung durch das Eurosystem zu beenden, bekam dafür in einer Volksabstimmung sogar eine klare Mehrheit – und setzte anschließend dennoch die Politik der vorher abgewählten Altparteien fort. In Skandinavien ruhten die Hoffnungen vieler vom System Enttäuschter auf der Partei der Wahren Finnen – doch als sie in die Regierung eintrat, opferte sie ihre Euro- und Einwanderungskritik auf dem Koalitionsaltar. In den USA versprach Donald Trump im Wahlkampf einen militärischen Rückzug von den weltweiten Fronten – und bombardierte schon nach 77 Amtstagen Syrien, was noch nicht einmal sein Vorgänger Barack Obama gewagt hatte. Und wer mag die Hand dafür ins Feuer legen, dass die AfD, sollte sie dereinst mitregieren, nicht ebenfalls umkippt, weil ihre Spitzenleute mit Zuckerbrot und Peitsche umgedreht wurden?

Zu konstatieren ist: Wenn Wahlen etwas ändern würden, dann wären sie verboten. Der Gegner ist zu mächtig für eine parlamentarische Machtübernahme. Nachdem Trump trotz seiner Milliardenreserven mit dem Tiefen Staat nicht fertig geworden ist, wer soll es dann schaffen?



Gebrochene Versprechen sind gesprochene Verbrechen (Erich Fried). Foto: Konrad Adenauer Stiftung/CDU

Trotzdem wäre es falsch, die Wahlen zu boykottieren. Ein möglichst gutes Ergebnis für die AfD hat durchaus eine realpolitische Bedeutung – es wirkt als Muntermacher für das Oppositionsvolk, das seine zahlenmäßige Stärke erkennt, und erschreckt die Herrschenden.

Ein gutes Beispiel dafür ist der Brexit. Dazu kam es nur aus einem einzigen Grund: Weil die – mit der AfD vergleichbare – britische Unabhängigkeitspartei UKIP bei den Europawahlen 2014 mit 28 Prozent zur stärksten Kraft auf der Insel wurde. Das hat der konservativen Regierung unter David Cameron dermaßen Angst eingejagt, dass sie eine Volksabstimmung zu dem Thema ansetzte, mit dem bisher UKIP gepunktet hatte,

nämlich dem EU-Austritt. Im Referendum unterlag dann das vereinigte Establishment dem erwachenden Volk. Besonders bemerkenswert: UKIP hat triumphiert, ohne dass sie dafür in die Regierung eingetreten ist. Ganz im Gegenteil: Der Erfolg wurde aus der Opposition heraus errungen, wo die Partei ungehindert von Koalitionswängen auftrumpfen konnte. Können wir so etwas nicht auch in Deutschland schaffen?

M. Bettendorfer
Jürgen Elsässer

Lesen, was andere nicht schreiben dürfen. Für alle, die Mut zur Wahrheit haben, ist COMPACT das scharfe Schwert gegen die Propaganda des Imperiums: Eine Waffe namens Wissen, geschmiedet aus Erz wirtschaftlicher und geistiger Unabhängigkeit. Monat für Monat neu, kompetent und souverän. Nutzen Sie unser Abo-Angebot (siehe Anzeige unten).

Anzeige



Kann man diesen Politikern vertrauen? Foto: picture alliance/dpa/dpaweb



Gesprungen als Löwe – gelandet als Bettvorleger... Foto: picture alliance/Tobias Hase/dpa

Ehrlicher Journalismus in Zeiten der Lüge Jetzt kein COMPACT-Magazin mehr verpassen!

Die schweigende Mehrheit kann die Verhältnisse zum Tanzen bringen, wenn sie ihre Stimme wiederfindet. COMPACT ist ihr Lautsprecher, weil wir drucken und verbreiten, was andere nicht zu schreiben wagen. Unterstützen Sie uns jetzt mit einem Abo! Als Dankeschön genießen Sie exklusive Vorteile:

COMPACT-Abonnenten

- bekommen das Magazin, bevor es am Kiosk erhältlich ist, jeden Monat in einer Versandtasche bequem nach Haus!
- sparen bei COMPACT-Konferenzen am Eintrittspreis!
- haben freien Eintritt zu der monatl. Veranstaltungsreihe COMPACT-Live!
- erhalten eine Abo Prämie!
- zahlen kein Porto!

**Jahresabo
€ 59,40**



AB 29.07. am guten Kiosk

Dossier: Mogelpackung CSU
Wie Steinhilber die Bayern an Merkel verrät

*inkl. MwSt und Porto. Preis gültig bei Versand innerhalb Deutschlands.

www.mut-zum-abo.de